PGPx986 PowerG+ Wasserfliese mit Frostschutz Installationsanleitung

Sicherheitsanweisungen

Anmerkung: Wenn in diesem Dokument auf PGPx986 Bezug genommen wird, stehen die Modelle PGP9986 und PGP8986.

Der PGPx986 muss in einer Umgebung installiert und verwendet werden, die den Verschmutzungsgrad max 2 und über Spannungen der Kategorie II in nicht explosionsgefährdeten Bereichen (nur in Innenräumen) aufweist. Das Gerät ist so konzipiert, dass es nur von WARTUNGSPERSONAL installiert werden darf. (WARTUNGSPERSONAL sind Personen, die über die entsprechende technische Ausbildung und Erfahrung verfügen, die erforderlich sind, um die Gefahren zu erkennen, denen sie bei der Ausführung einer Aufgabe ausgesetzt sein können, und um Maßnahmen zu ergreifen, die die Risiken für diese Person oder andere Personen minimieren).

Die PGPx986 PowerG+ Wasserfliese mit Frosterkennung wird mit zwei CR2450-Batterien mit einer Nennleistung von 3 V betrieben.

VORSICHT: Nur Fachpersonal darf dieses Gerät installieren. Stellen Sie dieses Gerät nur in Innenräumen ohne Gefahrpotenzial auf.

Wichtig: Überprüfen Sie das Gerät und das gesamte Alarmsystem wöchentlich, um eine optimale Leistung sicherzustellen.

WARNUNG: Dieses Produkt enthält eine Knopf-Batterie. Wenn sie verschluckt wird, kann sie innerhalb von nur 2 Stunden schwere innere Verbrennungen verursachen und zum Tod führen. Halten Sie neue und gebrauchte Batterien von Kindern fern. Wenn sich das Batteriefach nicht sicher schließen lässt, verwenden Sie das Gerät nicht mehr und halten Sie es von Kindern fern. Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Sie glauben, dass Batterien verschluckt oder in einen Körperteil gelangt sein könnten.

Altbatterien müssen gemäß den örtlichen Vorschriften entnommen und recycelt oder entsorgt werden, und von Kindern fernhalten. Batterien NICHT im Hausmüll entsorgen oder verbrennen. Auch verbrauchte Batterien können schwere Verletzungen bis hin zum Tod verursachen. Rufen Sie eine örtliche Giftnotrufzentrale an, um Informationen zur Behandlung zu erhalten. Nicht aufladbare Batterien dürfen nicht aufgeladen werden.

Nicht gewaltsam entladen, aufladen, zerlegen, über die vom Hersteller angegebene Auslösetemperatur erhitzen oder verbrennen. Ein derartiges Vorgehen kann zu Verletzungen durch Entlüftung, Leckagen oder eine Explosion mit Verätzung führen. Stellen Sie sicher, dass die Batterien gemäß der Polarität richtig eingelegt sind (+ und -). Mischen Sie keine alten und neuen Batterien verschiedener Marken oder Typen von Batterien wie Alkali-Batterien, Kohle-Zink-Batterien oder wiederaufladbare Batterien.

Entfernen Sie Batterien aus Geräten, die gemäß den örtlichen Vorschriften über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wurden, und recyceln oder entsorgen Sie sie sofort. Sichern Sie das Batteriefach immer vollständig. Wenn sich das Batteriefach nicht sicher schließen lässt, verwenden Sie das Produkt nicht mehr, entfernen Sie die Batterien und halten Sie sie von Kindern fern.

Anmerkung: Siehe D-309611 für das Installationsschnittblatt.

Über PGPx986 PowerG+ Wasserfliese mit Frosterkennung

Die PGPx986 PowerG+ Wasserfliese mit Frosterkennung ist ein Wassersensor, der Hausbesitzer vor einem Leck oder einer Überschwemmung warnt und mit dem IQ Panel 4 und IQ Panel 5 kompatibel ist. Die Anweisungen in dieser Führung basieren auf dem Betrieb mit dem IQ Panel 4. Der PGPx986 ist auch mit den folgenden Panels

kompatibel: IQ4 Hub, IQ4-NS, IQ Pro, IQ5 Hub, IQ5 NS. Anweisungen für die Geräte Einschreibung den einzelnen Terminals finden Sie in der Steuertafel Installations Führung

Der PGPx986 ist auch mit anderen PG-fähigen Terminals im Legacy-/Fallback-Modus kompatibel. In diesem Modus funktioniert er nur als Überschwemmungssensor (keine Frosterkennung).

ⓘ **Anmerkung:** Für UL-gelistete Anwendungen ist das Modell PGP9986 nur in Verbindung mit den folgenden UL-gelisteten Alarmzentralen zu verwenden: Qolsys Modelle IQPanel4, IQ4 Hub, IQ4 NS, IQ Panel 5, IQ5 Hub, IQ5 NS mit der PowerG Funkmodemkarte und den Tyco/DSC-Modellen HS2128, HS2064, HS2032, HS2016 bei Anschluss an PowerG Transceiver HSM2HOST, Fernbedienungen mit Transceiver HS2LCDRF(P)9, HS2ICNRF(P)9 und Repeater PG9920.

Einleitung

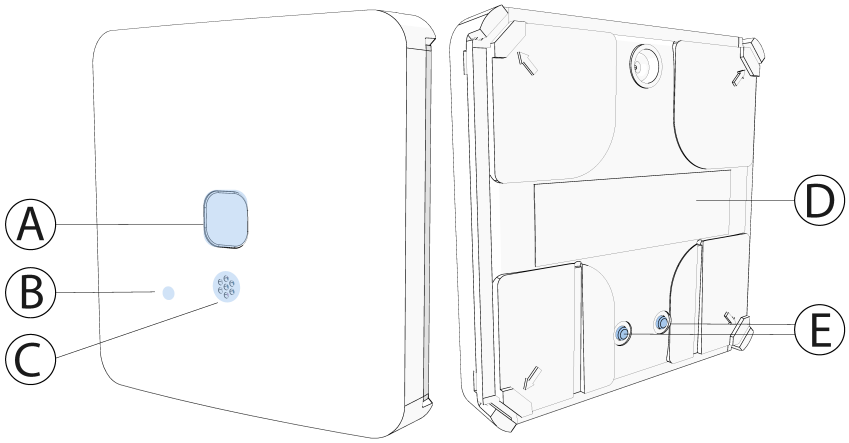
Die PGPx986 Wasserfliese mit Frosterkennung bietet die folgenden Funktionen:

- Zuverlässige Kommunikation über große Entfernungen: Verfügt über eine robuste Zwei-Wege-PowerG-Kommunikation mit der Steuertafel und nutzt fortschrittliche FHSS- und TDMA-Technologie für eine sichere und zuverlässige Konnektivität.
- Schlankes, platzsparendes Design: Das flache Design ermöglicht eine diskrete Installation in verschiedenen Umgebungen, ohne Kompromisse bei der Leistung einzugehen.
- Verbesserte Sabotageerkennung: Bietet eine verbesserte Erkennung für Deckel, Befestigung und Sonden und warnt Benutzer bei nicht ordnungsgemäßen Installationen oder Anschlüssen.
- Klare visuelle Indikatoren: Ausgestattet mit LED-Anzeigen, die die Bewertung der Signalstärke vereinfachen und eine optimale Geräteplatzierung für maximale Wirksamkeit gewährleisten.
- Alarme bei niedriger Batterie: Die integrierte Anzeige für niedrige Batterie sorgt für rechtzeitige Benachrichtigungen, um sicherzustellen, dass das Gerät betriebsbereit bleibt.
- Over-the-Air-Firmware-Updates: Aktualisieren Sie die Geräte-Firmware mühelos per Ferne, um die Funktionalität und Sicherheit zu verbessern, ohne dass ein physischer Zugriff erforderlich ist.

  ⓘ **Anmerkung:** Die Firmware-Aktualisierung wird für UL-konforme Anwendungen nicht verwendet.
- Multifunktionstaste: Eine vielseitige Taste, die das Einschreibung, Zurücksetzen und Stummschalten des Geräts erleichtert und eine benutzerfreundliche Bedienung gewährleistet.
- Akustische Wasserleckwarnungen: Im Falle eines Wasserlecks wird ein deutlicher akustischer Alarm abgegeben, der sofortige Aufmerksamkeit erfordert.
- Integrierte Tieftemperaturwarnungen: Niedrigtemperaturberichte zur Erkennung von Frostbedingungen und zur Verhinderung potenzieller Schäden.
- Unterstützung für externe Messsonden und Fühlerkabel: Kompatibel mit externen Messsonden und Fühlerkabeln (Zubehör separat erhältlich) zur Verbesserung der Überwachungsfunktionen.

Die PGPx986 Wasserfliese mit Frosterkennung umfasst die folgenden Komponenten:

Abbildung 1: Gerätekomponenten



Beschriftung	Beschreibung
A	Multifunktionstaste
B	LED
C	Summer
D	Typenschild
E	Elektroden

Optionales Zubehör (separat zu bestellen) ist erhältlich, um die PGPx986-Installation zu verbessern, indem es die Montage an vertikalen Oberflächen (mit PGPx986-ACC-Probe) ermöglicht oder einen größeren Erfassungsbereich abdeckt (mit PGPx986-ACC-Kabel 6 Fuß oder PGPx986-ACC-Kabel 12 Fuß).

Teilenummer	Modellname	Beschreibung
PGPx986-ACC-Kabel 6 ft.	Zubehör – Wandmontage + 6 m langes Sensorkabel	Zubehör-Kit mit Wandmontagehalterung und 6 m langem Sensorkabel zur Verwendung mit PGPx986
PGPx986-ACC-Kabel 12 ft.	Zubehör – Wandmontage + 12 m Sensorkabel	Zubehör-Kit mit Wandmontagehalterung und 9,1 m langem Fühlerkabel zur Verwendung mit PGPx986
PGPx986-ACC-Messsonde	Zubehör – Wandmontage + Sensorfühler	Zubehör-Kit mit Wandmontagehalterung und externer Sensorsonde zur Verwendung mit PGPx986

Inhalt des Kartons

- Gerät
- Manuell
- Zweiseitiges Klebeband13x13 mm

Erstmaliges Einschalten des Geräts oder Austauschen der Batterie im Gerät

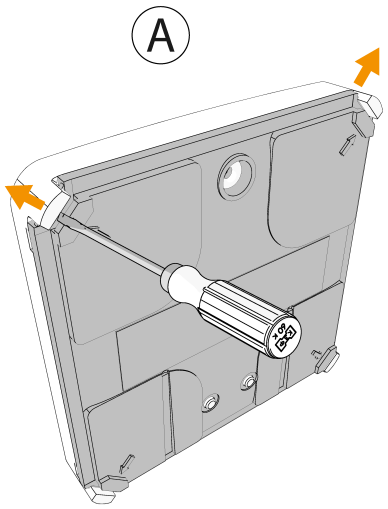
⚠ **VORSICHT:** Die Batterie nicht durch einen falschen Batterietyp ersetzen. In finden Spezifikationen Sie akzeptable Batterietypen. Altbatterien sind gemäß den Anweisungen des Herstellers und den örtlichen Vorschriften und Vorschriften zu entsorgen.

Wichtig: Die Batterien werden mit umgekehrter Polarität geliefert, das heißt, sie sind verkehrt herum im Gerät vorinstalliert. Zum ersten Einschalten des Geräts die Batterien so einlegen, dass das Pluszeichen (+) nach oben zeigt.

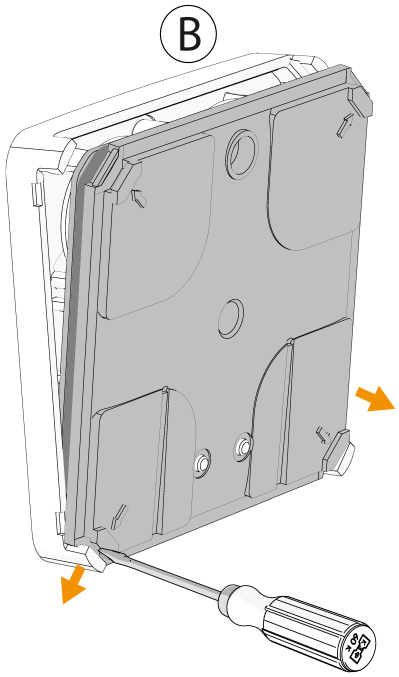
ⓘ **Anmerkung:** Es wird empfohlen, einen Schlitzschraubendreher #2 zu verwenden.

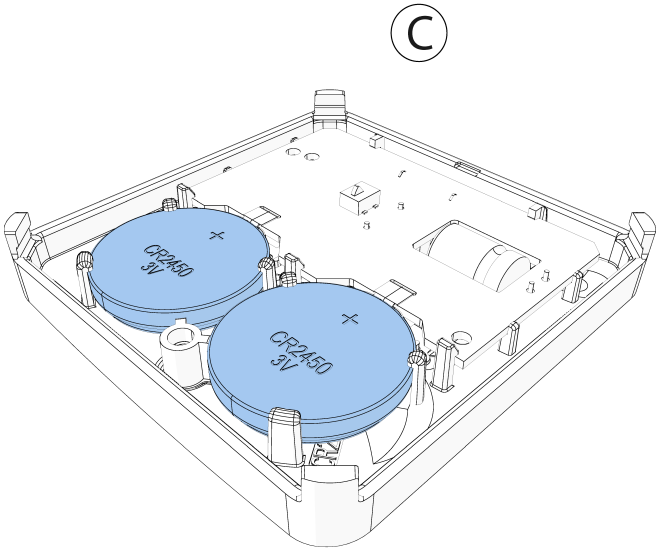
1. Führen Sie vorsichtig einen Schlitzschraubendreher in die unten dargestellte Ecke Einsatz (A).
2. Üben Sie leichten Druck auf den Schraubendreher in einem Winkel aus, um die Laschen für die innere Deckel des Geräts (B) zu öffnen. Wenden Sie nicht zu viel Kraft an, da dadurch die Laschen beschädigt werden könnten.
3. Wiederholen Sie Schritt eins und zwei für jede Ecklasche, dann entfernen Sie die Deckel (C).

Abbildung 2: Abnehmen der Deckel



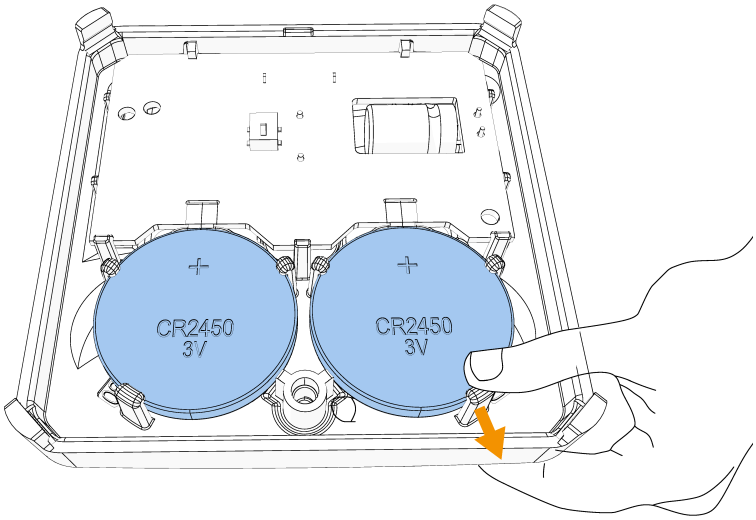
ⓘ **Anmerkung:** Verwenden Sie keinen elektrischen Schraubendreher. Dadurch wird das Kunststoff-Gehäuse beschädigt.





4. Ziehen Sie den Verschluss vorne zurück und nehmen Sie die Batterie. Weitere Informationen finden Sie unter Abbildung 3.

Abbildung 3: Entfernen der Batterie

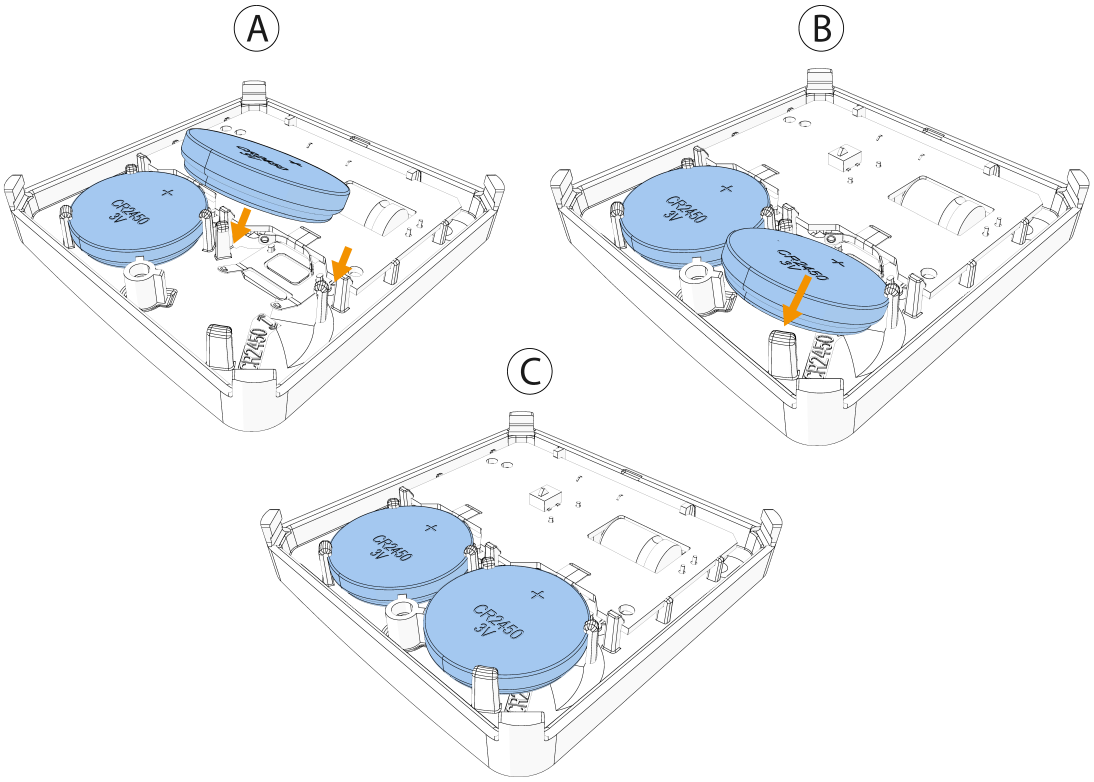


Anmerkung: Verwenden Sie zum Entfernen der Batterie keinen Schraubendreher oder andere Metallwerkzeuge.

5. Die neue Batterie schräg unter die beiden hinteren Verschlüsse (A) einlegen. Weitere Informationen finden Sie unter Abbildung 4.
6. Drücken Sie die Batterie unter den vorderen Verschluss.

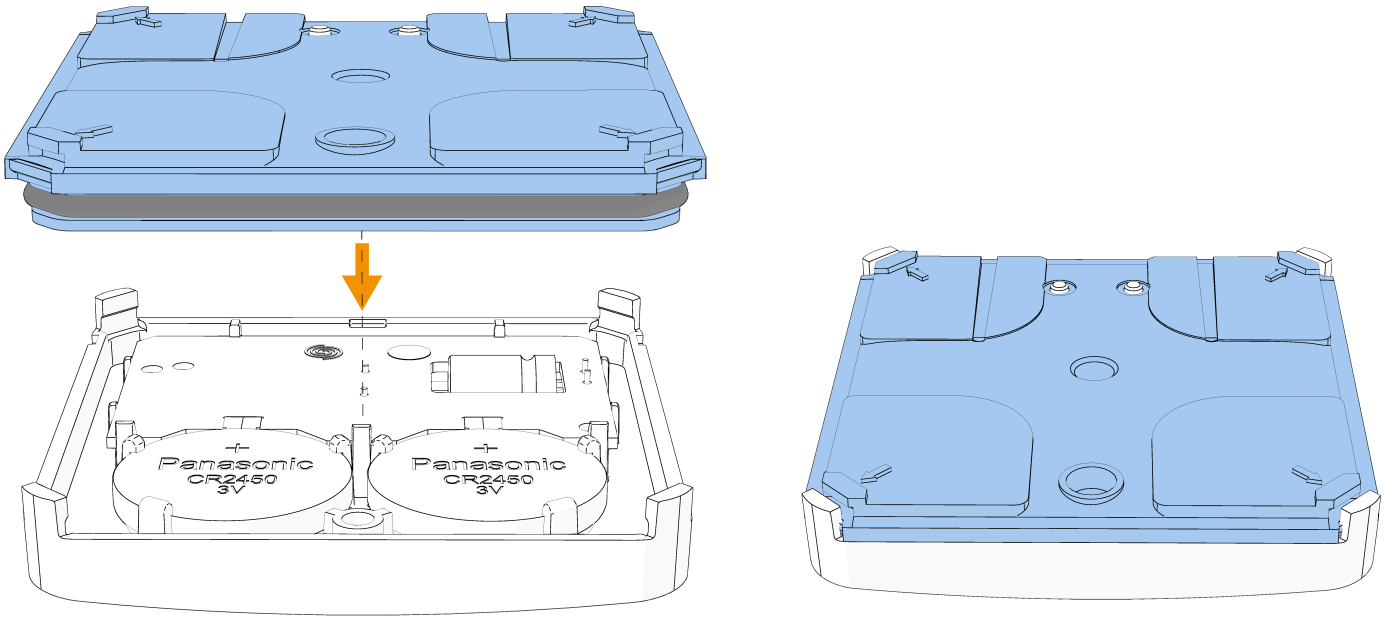
Anmerkung: Stellen Sie beim Einsatz der Batterie sicher, dass das (+)-Symbol sichtbar ist.

Abbildung 4: Einlegen neuer Batterien



7. Befestigen Sie die Deckel des Geräts wieder. Siehe folgende Abbildung. Führen Sie eine Sichtprüfung durch, um sicherzustellen, dass der Deckel vollständig geschlossen ist. Nach dem Wiederherstellen einer schwachen Batterie dauert es bis zu 5 Minuten, bis das Problem behoben ist.

Abbildung 5: Schließen der Geräteabdeckung.



Einlernen des Geräts mit dem automatischen Lernsensor

Melden Sie das PGPx986-Gerät über das Installationsmenü in Ihren Terminal ein. Eine vollständige Anleitung zur Einschreibung finden Sie im Installationshandbuch Ihrer Steuertafel. Die folgenden Anweisungen beziehen sich auf das IQ4-Panel.
Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

1. Wählen Sie im Menü der IQ-Alarmzentrale **Einstellungen** > **Erweiterte Einstellungen**.
2. Geben Sie Ihren vierstelligen Installationscode ein.
3. Wählen Sie **Installation** > **Devices** > **Security Sensors Sicherheitssensoren** > **Auto Learn Sensor**.
4. Drücken Sie die Multifunktionstaste drei Sekunden lang, bis sich die gelbe LED einschaltet oder die Batterien Einsatz.
5. Lassen Sie die Multifunktionstaste los. Die LED erlischt. Das Gerät geht in den Einschreibung Modus und die Alarmzentrale wird benachrichtigt, wenn das Gerät die Einschreibung initiiert. Das PGPx986 ist mit der Geräte-ID 242-xxxx registriert. Melden Sie das Gerät anhand der 7-stelligen ID auf der Rückseite des Geräts in die Steuertafel ein.
6. Wenn das Gerät erkannt wird, wählen Sie **OK** , wenn das Pop-up-Fenster angezeigt wird.
7. Konfigurieren Sie die erforderlichen Geräteparameter.
8. **Optional auf dem IQ4-Panel**: Geben Sie den PIN-Code auf dem Etikett des Geräteprodukts ein, um die Sicherheit bei der Einschreibung zu erhöhen. Wenn Sie einen falschen PIN-Code eingeben, wird das Gerät nicht mit der Alarmzentrale gekoppelt.
9. Wählen Sie **Neu hinzufügen** aus.
10. Montieren Sie das Gerät (in Verbindung mit Zubehör) oder fixieren Sie es an der gewünschten Stelle (nur Wasserfliese). Weitere Informationen zum Testen des Geräts finden Sie in Lokaler Diagnosetest .

    ⓘ **Anmerkung:** Wenn sich das Gerät nicht automatisch einschreibt, setzen Sie das Gerät wie unter Zurücksetzen auf Werkseinstellungenbeschrieben auf die Werkseinstellungen zurück.

Gerät manuell oder mit einem QR-Code einlernen

Registrieren Sie das Gerät mit der Funktion "Sensor hinzufügen" im IQ-Panel oder scannen Sie den QR-Code auf dem Etikett der Verpackung mit der IQ4-Kamera. Gehen Sie wie folgt vor, um das Gerät über die Funktion "PowerG hinzufügen" in die IQ-Alarmzentrale einzulernen

1. Wählen Sie im Menü der IQ-Alarmzentrale **Einstellungen** > **Erweiterte Einstellungen**.
2. Geben Sie Ihren vierstelligen Installationscode ein.
3. Wählen Sie > **Installationsgeräte** > **Sicherheitssensoren** > **Sensor hinzufügen** (für manuelle Einschreibung) oder **QR-Code für** QR-Code-Einschreibung scannen.
4. Geben Sie die Sensor-ID in das Feld Sensor-ID ein oder scannen Sie den QR-Code auf dem Etikett der Verpackung, um das Gerät zu registrieren.
5. **Optional:** Geben Sie den PIN-Code auf dem Etikett des Produkts ein, um die Sicherheit bei der Einschreibung zu erhöhen. Wenn Sie einen falschen PIN-Code eingeben, wird das Gerät nicht mit der Alarmzentrale gekoppelt.
6. Wählen Sie **Neu hinzufügen** aus. Das Gerät sollte sich in einigen Minuten automatisch einlernen. Öffnen Sie den Deckel der Batterie, um diesen Vorgang zu beschleunigen.
7. Montieren Sie das Gerät (in Verbindung mit Zubehör) oder fixieren Sie es an der gewünschten Stelle (nur Wasserfliese). Weitere Informationen zum Testen des Geräts finden Sie in Lokaler Diagnosetest .

ⓘ **Anmerkung:** Wenn sich das Gerät nicht automatisch einschreibt, setzen Sie das Gerät wie unter Zurücksetzen auf Werkseinstellungenbeschrieben auf die Werkseinstellungen zurück.

Einlernen des Geräts mithilfe des Fallback-Modus

1. Registrieren Sie das Gerät im Fallback-Modus als FLD-550 PG2 mit der Geräte-ID 240-XXXX. Bei PGP8986-2 registrieren Sie das Gerät im Fallback-Modus mit der Geräte-ID 241-XXXX.

   Der Fallback-Modus ist für die folgenden Konsolen verfügbar:

   - IQ 4 – Firmware auf Version 4.5.1
   - IQ 2 – Firmware auf 2.8.1
   - IQ Hub – Firmware mindestens 3.1.2
   - IQ Pro – Firmware auf Version 4.3.0
   - Power Series Neo – Firmware mit Version 1.37 (EMEA) und Firmware mit Version 1.5 (NA)

     * mit eingebautem PG-Keypad-Transceiver – HS2LCDRFx / HS2LCDRFPx / HS2ICNRFx / HS2ICNRFPx: Firmware auf 1.33

     * mit HSM2HOST9: Firmware auf 1.33
   - PGPHOST9
   - Power Series Pro – Firmware auf 1.4
   - PowerMaster-30 G2 – Firmware auf Version 18, 19.412 und 20.2
   - PowerMaster-360R – Firmware auf Version 18, 19.412 und 20.2
   - PowerMaster-10 G2 – Firmware auf Version 18, 19.412 und 20.2
   - Absoluta Plus – Firmware mindestens 4.0

   Beachten Sie, dass das Fallback-System die folgenden Einschränkungen hat:

   - Keine Benachrichtigungen bei getrennter Sonde
   - Keine Konfiguration für die LED
   - Keine Konfiguration für den Summer
   - Keine Warnungen bei Untertemperatur/Gefrierpunkt
   - Kein Over-the-Air-Update
   - Keine QR-Code-Einschreibung

Konfigurieren der Geräteparameter

Wenn diese Option bei Ihrer Alarmzentrale verfügbar ist, konfigurieren Sie die Geräteparameter in Ihrer Steuertafel, wenn Sie Ihr Gerät anmelden.

Die Konfigurationsoptionen finden Sie unter Tabelle 1 .

Tabelle 1: Konfigurations-Optionen.

Option	Aktion
Aktivierungs-LED	Legen Sie fest, ob die Alarm-LED-Anzeige aktiviert werden soll. Einstellmöglichkeiten: Ein (Standard) und Ausgeschaltet.
Summer	Legt fest, ob der Alarm Summer das akustische Signal hörbar ist. Einstellmöglichkeiten: Ein (Standard) und Ausgeschaltet.
Externe Sabotagesicherung	Definieren Sie die Einstellungen für externe Sabotagealarme. Beachten Sie, dass interne Sabotagealarme immer aktiviert sind. • **Deaktiviert**: Keine externen Sabotagealarme. • **Wand und Messsonde**: Externe Alarme werden sowohl bei Wandsabotage- als auch bei Sondenmanipulationsereignissen gesendet.

Lokaler Diagnosetest

Nach dem Einschalten oder Schließen der Deckel wechselt das Gerät automatisch für 15 Minuten in den Testmodus.

ⓘ **Anmerkung:** Informationen dazu, wie Sie Geräte manuell in den Testmodus schalten können, finden Sie in Ihrer Steuertafel Installations Führung.

1. Bevor Sie mit dem Test beginnen, nehmen Sie die Geräteabdeckung vom Sockel. Weitere Informationen finden Sie unter Abbildung 2.
2. Schließen Sie die Abdeckung, um den Sabotagekontakt in seine normale Position zu bringen. Die rote LED blinkt.
3. Warten Sie einige Sekunden, bis die rote LED aufhört zu blinken.
4. Testen Sie die Flood-Funktion. Weitere Informationen finden Sie unter Testen der Flood-Funktion.

Tabelle 2: Signalstärkeanzeige

LED-Reaktion	Empfang
Grüne LED blinkt	Stark
Gelbe LED blinkt	Gut
Rote LED blinkt	Schwach
Kein Blinken	Keine Datenübertragung

➤ **Wichtig:** Sorgen Sie für einen zuverlässigen Empfang. Eine unzureichende Signalstärke ist nicht akzeptabel. Wenn Sie ein schwaches Signal vom Gerät empfangen, positionieren Sie es neu und führen Sie den Test erneut durch, bis eine gute oder starke Signalstärke angezeigt wird. Die Signalstärke mit dem Diagnosetest der Steuertafel prüfen. Detaillierte Anweisungen für Diagnosetests finden sich in der Führung zur Führung der Steuertafel. Für UL/ULC-Installationen sind nur starke Signalpegel akzeptabel.

Überprüfen der Signalstärke

1. Wählen Sie auf dem IQ4-Bedienfeld **Einstellungen** > **Erweitert**.
2. Geben Sie den Errichtercode ein.
3. Wählen Sie **System tests** > **PowerG Test**.
4. Prüfen Sie die Signalstärke anhand der LED. Details dazu finden Sie in der folgenden Tabelle:

   Tabelle 3: Signalstärkeanzeige

LED-Reaktion	Empfang
Grüne LED blinkt	Stark
Orange LED blinkt	Gut
Rote LED blinkt	Schwach
Kein Blinken	Keine Datenübertragung

Testen der Flood-Funktion

Beim internen Sensor oder der Sensorsonde sollte das Wasser mit beiden Sensoren in Kontakt kommen. Beim Fühlerkabel sollte das Wasser jeden Teil des Kabels berühren.

1. Wählen Sie Option a oder b.
   a. Legen Sie das Gerät für den internen Sensor in eine kleine Behälter. Stellen Sie sicher, dass es stabil ist.
   b. Legen Sie für Verlängerungssonden oder Fühlerkabel die Messsonde oder das Fühlerkabel in einen kleinen Behälter. Stellen Sie sicher, dass es stabil ist. Stellen Sie vor Beginn des Tests sicher, dass die Sensorsonde oder das Sensorkabel ordnungsgemäß an die Wandhalterung und das Gerät angeschlossen ist.
2. Lassen Sie langsam Wasser in den Behälter laufen, bis es die Verlängerungssonde oder das Fühlerkabel erreicht. Überwachen Sie den Wasserstand, um sicherzustellen, dass es Kontakt mit dem Sensor hat. Warten Sie, bis die Wasserkachel den Alarm in der Steuertafel auslöst.
3. Sobald der Alarm an der Steuertafel aktiviert wurde, den eingetauchten Teil der Wasserfliese vorsichtig aus dem Behälter nehmen.
4. Wischen Sie überschüssiges Wasser vorsichtig ab, um Feuchtigkeit zu entfernen.
5. Trocknen Sie die Teile gründlich ab. Verwenden Sie ein weiches, trockenes Handtuch, um das Gerät und die Verlängerungssonde oder die Fühlerkabel abzuwischen.
6. Lassen Sie das Gerät und die Verlängerungssonde oder die Sensorkabel vollständig an der Luft trocknen. Wenn das Gerät und die Verlängerungssonde oder die Fühlerkabel vollständig getrocknet sind, bringen Sie es vorsichtig wieder an den vorgesehenen Platz zurück.

Testen der Frostmeldefunktion

Wenn die Freeze-Funktion verfügbar ist, führen Sie folgende Schritte aus, um die Freeze-Detection-Funktion zu testen.

1. Lege die Wasserfliese in einen trockenen Bereich des Gefrierschranks.
2. Warten Sie, bis die Temperaturanzeige auf der Wasserleiste unter 5 °C (41 °F) fällt, damit eine niedrige Temperatur den Frostfrostalarm auf der Steuertafel auslöst.
3. Sobald der Alarm an der Steuertafel aktiviert ist, nehmen Sie den Sensor vorsichtig aus dem Gefrierschrank.
4. Wischen Sie überschüssiges Wasser vorsichtig ab, um zu verhindern, dass Feuchtigkeit zurückbleibt.

5. Trocknen Sie den Sensor gründlich ab. Wischen Sie den Sensor mit einem weichen, trockenen Handtuch ab. Stellen Sie sicher, dass alle Oberflächen, einschließlich der Anschlüsse und Öffnungen, frei von Feuchtigkeit sind.
6. Lassen Sie den Sensor vollständig an der Luft trocknen. Wenn der Sensor vollständig getrocknet ist, setzen Sie ihn vorsichtig wieder an den vorgesehenen Platz zurück.

Montieren des Geräts

- Nicht in der Nähe von Hochspannungsstromleitungen installieren.
- Nicht in Außenräumen installieren.
- Stellen Sie das Gerät auf den Boden oder montieren Sie es mit einer Halterung in beliebiger Höhe an der Wand. Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät am richtigen Ort befindet, idealerweise in der Nähe potenzieller Überschwemmungsquellen.

Anmerkung: Die Halterung ist nicht zum Eintauchen in Wasser vorgesehen.

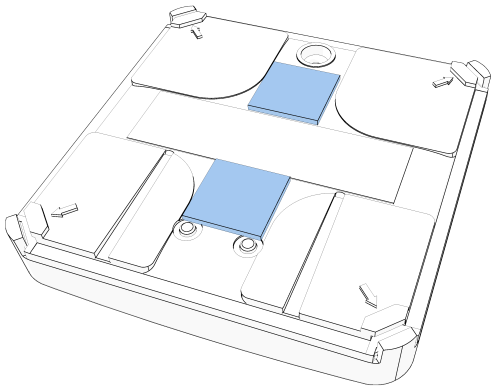
VORSICHT: Das mitgelieferte doppelseitige Klebeband kann die Oberfläche des Bodenbelags beschädigen. Johnson Controls haftet nicht für entstandene Schäden. Wenn Sie sich für die Verwendung des doppelseitigen Klebebands für die Befestigung des Geräts entscheiden, empfehlen wir Ihnen dringend, sich bei Ihrem Bodenbelagshersteller nach geeigneten Klebeoptionen zu erkundigen.

Wichtig: Legen Sie die Batterien ein, bevor Sie das Gerät montieren. Weitere Informationen finden Sie unter Erstmaliges Einschalten des Geräts oder Austauschen der Batterie im Gerät.

Verwenden des optionalen doppelseitigen Klebebands

1. Löse die Schutzfolie von den beiden Klebebandpads.
2. Befestigen Sie die beiden Klebebandpads an der Rückseite des Geräts.

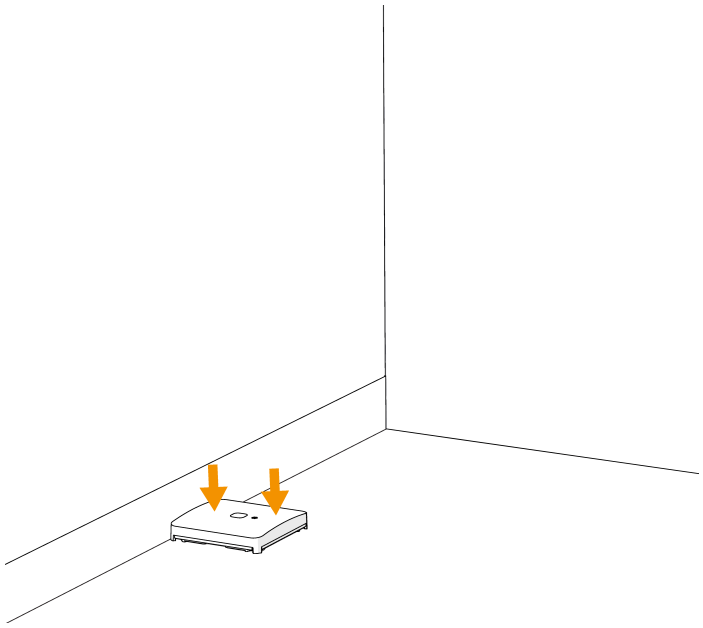
Abbildung 6: Optional: Klebeband anbringen



VORSICHT: Deckel Sie die Elektroden nicht ab.

3. Befestigen Sie das Gerät auf dem Boden in einem Bereich, der mit Überschwemmungsgefahr rechnen muss.
4. Halten Sie das Gerät eine Minute lang fest, um sicherzustellen, dass es angeschlossen ist.

Abbildung 7: Montage am Boden

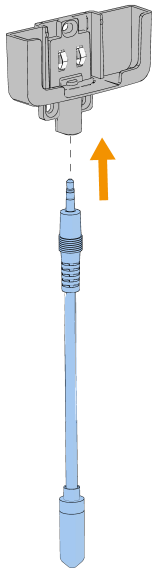


Optional: Montage des Gerätes mit einem PGPx986-ACC-Kabel

Zur Montage des Geräts mit einem Fühlerkabel führen Sie folgende Schritte aus.

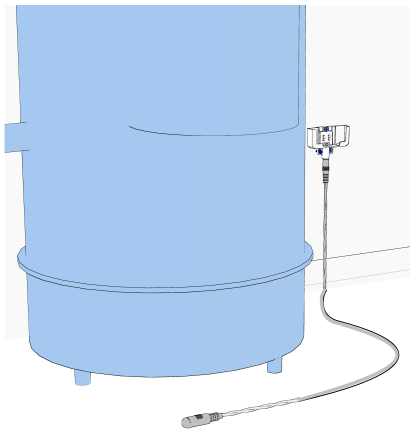
1. Schließen Sie das Sensorkabel an die Halterung an.

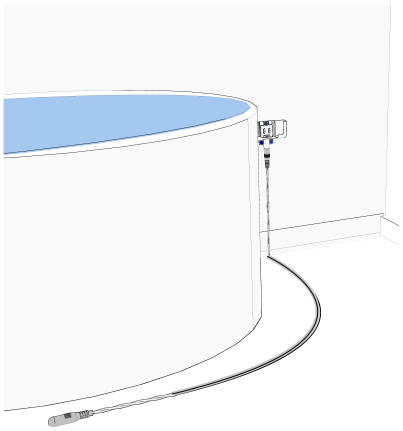
Abbildung 8: Kabel mit der Halterung verbinden



2. Legen Sie das Sensorkabel auf den Boden.

Abbildung 9: Legen Sie das Sensorkabel auf den Boden



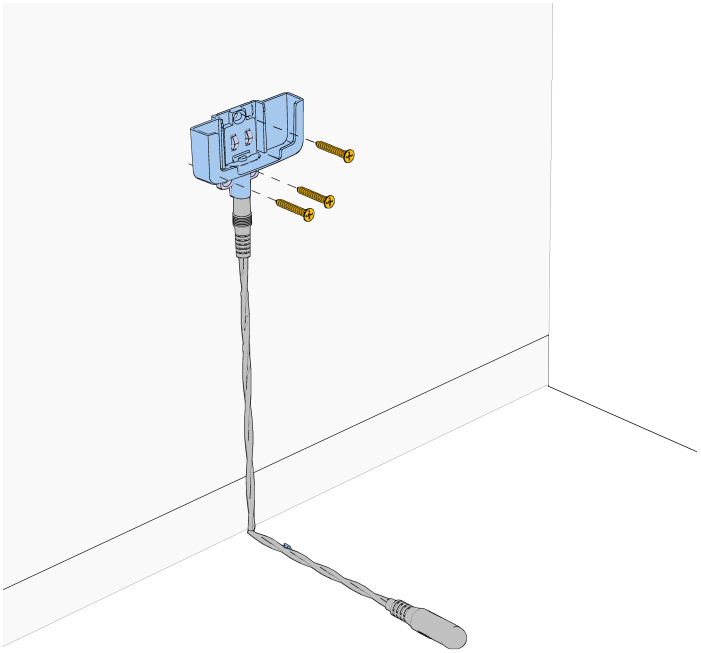


3. **Optional:** Befestigen Sie das Kabel mit den mitgelieferten Clips am Boden oder an der Oberfläche. Halten Sie einen Abstand von ca. 40 cm (16 Zoll) zwischen den einzelnen Clips ein.
4. Befestigen Sie die Halterung mit drei Schrauben an der Wand. Die empfohlene Schraubengröße ist Philips #6 x 1 Zoll. lang. Verwenden Sie keinen elektrischen Schraubendreher.

   ⓘ **Anmerkung:** Achten Sie bei der Auswahl des Montageortes darauf, dass unter der Halterung ausreichend Höhe für den Anschluss des Sensorkabels vorhanden ist.

   ⓘ **Anmerkung:** Für UL-2017-Konformität müssen Schrauben installiert sein.

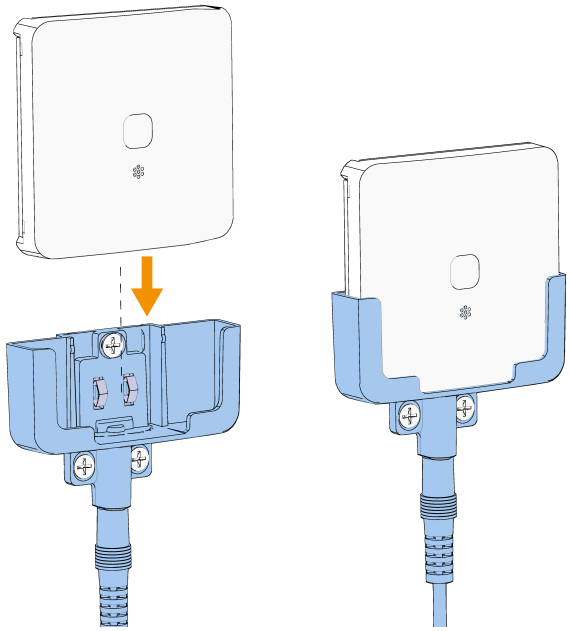
Abbildung 10: Befestigen Sie die Halterung an der Wand



Anmerkung: Verwenden Sie nur die im Kit enthaltenen Schrauben.

5. Schieben Sie das Gerät in die Halterung, bis es mit einem Klickgeräusch einrastet.

Abbildung 11: Einsetzen des Geräts in die Halterung

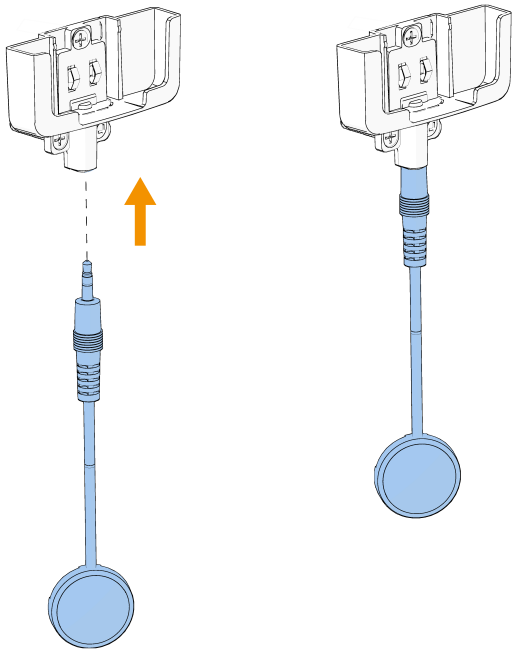


Optional: Befestigen des Gerätes mit einer PGPx986-ACC-Probe

Gehen Sie zum Montieren des Geräts mit einer externen Messsonde wie folgt vor.

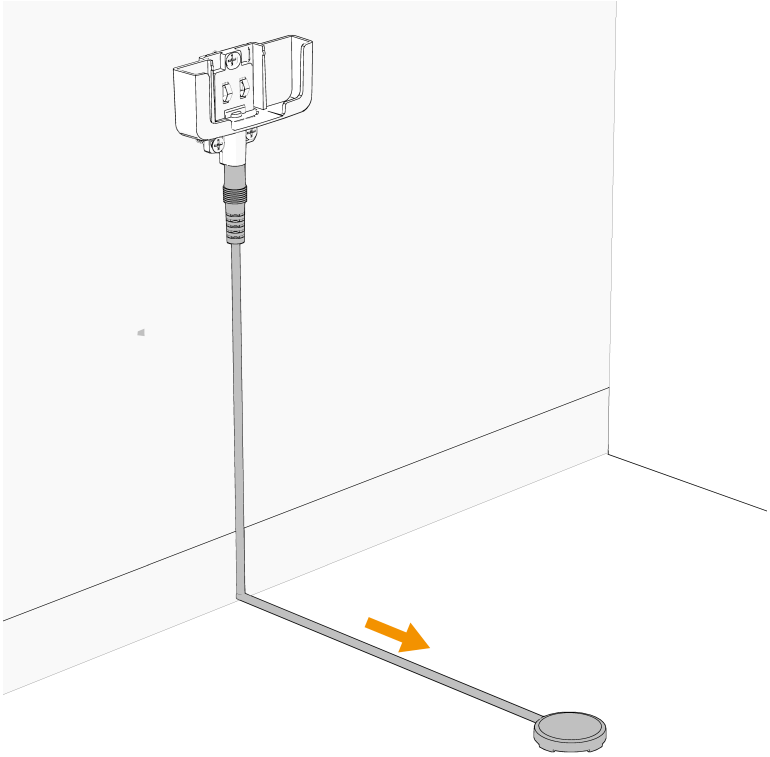
1. Schließen Sie die externe Messsonde an die Halterung an.

Abbildung 12: Verbinden der externen Messsonde mit der Halterung



2. Zum Platzieren legen Sie die externe Messsonde auf den Boden.

Abbildung 13: Platzieren der externen Sonde auf dem Boden



3. Mit Klebeband befestigen.
4. Befestigen Sie die Halterung mit den drei im Kit enthaltenen Schrauben an der Wand.

   ⓘ **Anmerkung:** Verwenden Sie nur die im Montagesatz enthaltenen Schrauben.

5. Setzen Sie das Gerät in die Halterung ein.

Hochwasseralarm-Ereignisse

- Der PGPx986 kann Leckagen von allen Flüssigkeiten auf Wasserbasis erkennen, mit Ausnahme von destilliertem Wasser.
- Wenn ein Überschwemmungsalarm ausgelöst wird, zeigt der PGPx986 das Ereignis in der Steuertafel an und die LED des Geräts blinkt rot, während der Summer einen akustischen Ton abgibt.
- Um den PGPx986-Summer bei einem Hochwasseralarm stumm zu schalten, halten Sie die Multifunktionstaste gedrückt, bis zwei Pieptöne zu hören sind. Der PGPx986-Summer bleibt stumm, bis der Status des Geräts wieder normal ist, dann wird der Summer wieder aktiviert.
- Nach einem Überschwemmungsalarmereignis lesen Sie bitte nach Testen der Flood-Funktion , wie Sie den PGPx986 zurücksetzen können.

Wartung

Führen Sie regelmäßig folgende Wartungsaufgaben durch, um eine optimale Leistung zu gewährleisten.

- Wischen Sie die Wasserfliese und ihre Sensoren mit einem weichen, trockenen Tuch ab, um Staub und Ablagerungen zu entfernen.
- Vermeiden Sie bei der Reinigung aggressive Chemikalien. Verwenden Sie keine scheuernden Reinigungsmittel oder Lösungsmittel, die das Gerät beschädigen können
- Nach jeder Überschwemmungserkennung müssen Gerät, Fühlerkabel und externe Sonde gereinigt und getrocknet werden. Andernfalls funktioniert die Einheit aufgrund der Beschaffenheit der unterschiedlichen Flüssigkeiten möglicherweise nicht wie vorgesehen
- Überprüfen Sie regelmäßig den Batteriestand, um sicherzustellen, dass der Detektor betriebsbereit bleibt.

Fehlerbehebung

Problem	Lösung
Nicht eingeschaltet	**Batterieinstallation überprüfen:** Stellen Sie sicher, dass die Batterien korrekt eingesetzt sind. Entnehmen Sie die Batterien und legen Sie sie in der richtigen Ausrichtung wieder ein. **Batterien inspizieren:** Prüfen Sie, ob die Batterien alt oder leer sind, und ersetzen Sie sie ggf. durch neue, empfohlene Batterien.
Benachrichtigung über niedrige Batterie	**Umgehend austauschen**: Ersetzen Sie die Batterie so bald wie möglich, um die Gerätefunktion aufrechtzuerhalten. Wird der Austausch der Batterie verzögert, kann es zum Verlust der Erkennungsfunktionen kommen.
Verbindungsprobleme mit der Steuertafel	**Signalstärke:** Wenn Sie während des Terminal-Signaltests einen Alarm " Niedriges Signal " oder "Kein Signal " erhalten, versuchen Sie, die Wasserfliese an eine andere Position zu verlegen, wo sie möglicherweise ein stärkeres Signal empfängt. **Ziehen Sie Repeater in Betracht:** Sollten Verbindungsprobleme weiterhin bestehen, erwägen Sie die Verwendung eines PowerG oder PowerG+ Signalwiederholers, um die Signalstärke zwischen der Wasserfliese und der Steuertafel zu verbessern.
Gerät löst bei einem Alarm nicht aus	**Überprüfung der Platzierung**: Stellen Sie sicher, dass die Wasserfliese an einem geeigneten Ort verlegt wird, an dem eine Überschwemmung wahrscheinlich ist, und vermeiden Sie Bereiche mit minimaler Wasserexposition. **Sensor, Sonde und Kabel reinigen**: Prüfen Sie, ob der Sensor, und ggf. die Sonden oder etwaige Fühlerkabel, sauber und frei von Ablagerungen sind. Wischen Sie sie mit einem weichen, trockenen Tuch ab. **Funktionstests durchführen:** Befolgen Sie die in diesem Benutzerhandbuch beschriebenen Testverfahren, um die Funktionstüchtigkeit der Wasserfliesen zu überprüfen. **Manipulationstest:** Um das Ansprechverhalten des Sensors zu testen, entfernen Sie das Batterie Deckel zur Simulation einer Sabotagebedingung.

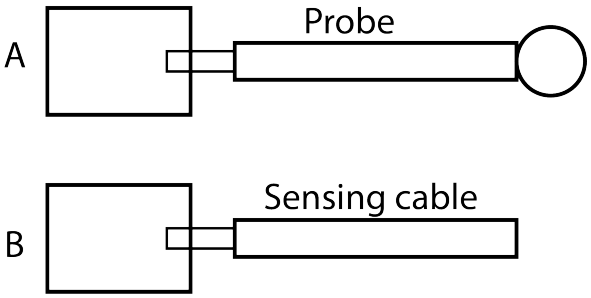
Problem	Lösung
Sintflut-Fehlalarme	**Feuchtigkeits-Check:** Vergewissern Sie sich, dass sich die Wasserfliese nicht in einer übermäßig feuchten Umgebung befindet, die Fehlalarme auslösen könnte. Wenn Restfeuchte oder Wassertropfen vorhanden sind, reinigen Sie den Sensor, die Sonden und die Sensorkabel und bringen Sie den Sensor an einen trockeneren Ort. **Pneumatischer Sensor und Sonden:** Stellen Sie sicher, dass Sensor, Sonden und Sensorkabel vollständig trocken sind und nicht mit Wasser in Berührung kommen, da dies einen Alarm auslöst. Sonden und Kabel prüfen: Prüfen Sie, ob die externen Sonden und/oder Kabel abgeschnitten oder gequetscht sind.
Summer ertönt nicht bei Wassererkennung	**Stummschaltungseinstellungen:** Stellen Sie sicher, dass der Summer nicht auf stumm geschaltet ist. Wenn er über eine Stumm-Funktion verfügt, stellen Sie sicher, dass er deaktiviert ist. **Summer-Test durchführen:** Wenn Ihre Steuertafel über eine Summer-Testfunktion verfügt, verwenden Sie diese, um sicherzustellen, dass der Summer ordnungsgemäß funktioniert.
Alarmzentrale zeigt Sabotage an	**Secure Batterie Deckel:** Stellen Sie sicher, dass die Batterie-Deckel am Sensor richtig geschlossen und sicher ist. **Messsonden und Kabel prüfen:** Vergewissern Sie sich, dass die Messsonden und Sensorkabel korrekt angebracht sind und nicht lose sitzen, da dies einen Sabotagealarm auslösen kann. Prüfen Sie, ob die externen Sonden und/oder Kabel abgeschnitten oder gequetscht sind.
Leckalarm wird nach Zurücksetzen der Wasserfliese ausgelöst	**Untersuchen der Leckursache:** Die Ursache des Leckalarms kann dennoch vorliegen. Untersuchen Sie den Bereich auf anhaltende Leckagen oder Wasserquellen. **Auf Feuchtigkeit prüfen:** Stellen Sie sicher, dass Sensor, Sonden und Sensorkabel vollständig trocken sind. Wenn sie immer noch nass sind, wird der Alarm weiter ausgelöst. **Auf Schäden prüfen:** Untersuchen Sie den Sensor und seine Komponenten auf Anzeichen von Beschädigungen. Ein beschädigtes Teil muss eventuell ausgetauscht werden.
Gerät kann nicht gefunden werden	Wenn Ihre Steuertafel über diese Funktion verfügt, verwenden Sie **die LED TEST** und **SUMMER TESTEN** , um das Gerät zu lokalisieren.

Ereignisstörungsbenachrichtigung für Optionen zum Anschluss externer Sensoren

Die folgende Abbildung und Tabelle zeigen die Optionen zum Anschluss externer Sensoren.

Wichtig: Es wird nicht empfohlen, die externe Sensorsonde an ein Sensorkabel anzuschließen. Es wird nicht empfohlen, für den Anschluss an die Wandhalterung das Sensorkabel eines Drittanbieters zu verwenden. Der Anschluss gilt als nicht garantiefinanziert.

Abbildung 14: Optionen für externe Sensoren



Ereignis	Anschlussoption	
	A	B
	Sonde	Fühlerkabel
Schneiden	Trennkupplung der Messsonde	
Geschlossen	Rohrbruchalarm	

Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

1. Drücken und halten Sie die Multifunktionstaste mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, bis die LED ein orangefarbenes Dauerlicht zeigt.
2. Lassen Sie die Multifunktionstaste kurz los und halten Sie sie erneut 16 Sekunden lang gedrückt, bis die LED rot leuchtet und dreimal blinkt, um ein Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen anzuzeigen.

   ⓘ **Anmerkung:** Nachdem ein Gerät auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt wurde, löschen Sie es von der Alarmzentrale und melden Sie das Gerät erneut an.

Spezifikationen

Die Produktspezifikationen für PGPx986 PowerG+ Wasserfliese mit Frosterkennung sind in der Tabelle mit den technischen Daten aufgeführt.

Tabelle 4: Spezifikationen

Spezifikation	Beschreibung
Frequenzband	912 bis 919 MHz, 868 bis 869 MHz
Maximale Tx-Leistung	+14 dBm @ 868 MHz, +18 dBm @ 915MHz
Modulation	GFSK
Kommunikationsprotokoll	PowerG, PowerG+
Stromversorgung	Akku
Batterietyp	2 x 3V Lithium CR2450 Panasonic, Duracell und GP Batterie
Batterielebensdauer	5 Jahre bei typischer Nutzung bei Raumtemperatur 25 °C (77 °F)
Warnschwelle bei schwacher Batterie	4,3 V bei Raumtemperatur 25 °C (77 °F)
Nominale Betriebsspannung	6 V
Stromaufnahme	Maximaler Strom: 100 mA Mindeststrom: 2 uA
	Ruhestrom: 7,5 uA (nach mindestens 1 Stunde Inaktivität)
Schutzart (IP)	IP65
Betriebstemperatur	-10 °C bis 55 °C (14 °F bis 131°F) ⓘ **Anmerkung:** UL-Bewertung 0 °C bis 49 °C (32 °F bis 120°F)
Speichertemperatur	-20 bis 70 °C (-4 bis 158 °F)
Relative Luftfeuchtigkeit	Bis zu 93 %, nicht kondensierend
Abmessungen (LxBxT)	2,6" F x F (L) x 2,6 Zoll 3" (B) x 30,43" (H) / 65 (B) x 65 (B) x 11 mm (H)
Gewicht (mit Batterie)	1.7oz (48g)
Farbe	Weiß

Zertifizierungen

Die PGPx986 PowerG+ Wasserfliese mit Frosterkennung erfüllt die Anforderungen der folgenden Standards:

PGP9986	**FCC (912 bis 919 MHz):** 47CFR Teil 15.247 **ISED Canada (912 bis 919 MHz):** RSS-247 **UL/ULC**: UL2017, UL4200A, CSA C22.2 Nr. 205
PGP8986	EN 62368-1, EN 301489, EN 300220

FCC und ISED Kanada Konformitätserklärung

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Regeln und lizenzfreien RSS-Standards von ISED Canada.

Operation is subject to two conditions:

(1) This device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference that may be received or that may cause undesired operation.

Le présent appareil est conforme aux CNR d'ISED Canada applicables aux appareils radio exempts de licence. L'exploitation est autorisee aux deux conditions suivantes:

(1) l'appareil ne doit pas produire de brouillage, et (2) l'utilisateur de l'appareil doit accepter tout brouillage radioelectrique subi, meme si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement.

Um die Anforderungen des FCC-Abschnitts 1.1310 für die Exposition von Menschen gegenüber elektromagnetischen Feldern im Hochfrequenzbereich und die Anforderungen der ISED Canada zu erfüllen, müssen Sie die folgenden Anweisungen befolgen:

Während des Betriebs muss ein Abstand von mindestens 20 cm zwischen dem Gerät und allen Personen eingehalten werden.

Le dispositif doit être placé à une distance d'au moins 20 cm à partir de toutes les personnes au cours de son fonctionnement normal. Les antennes utilisées pour ce produit ne doivent pas être situés ou exploités conjointement avec une autre antenne ou transmetteur.

ⓘ **Anmerkung:** Dieses Gerät wurde getestet und hat die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften erfüllt. Diese Grenzwerte sollen einen angemessenen Schutz gegen schädliche Störungen in einer Wohnanlage bieten. Das Gerät erzeugt und benutzt Funkfrequenzenergie und kann solche abstrahlen und kann, wenn es nicht gemäß den Anweisungen installiert und benutzt wird, Funkkommunikationen beeinträchtigen. Es gibt jedoch keine Garantie, dass es in bestimmten Installationen nicht zu Störungen kommt. Wenn dieses Gerät den Radio- oder Fernsehempfang stört, was durch Aus- und Einschalten des Geräts festgestellt werden kann, sollte der Benutzer versuchen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Neuausrichten oder Neupositionieren der Empfagsantenne.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an einer Steckdose in einem anderen Stromkreis an, als dem, an den der Empfänger angeschlossen ist.
- Unterstützende Beratung durch den Händler oder einen erfahrenen Radio- oder Fernsehtechniker.

Dieses digitale Gerät der Klasse B entspricht der kanadischen Norm ICES-003.

Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

⚠ **WARNUNG:** Änderungen oder Modifikationen am Gerät ohne ausdrückliche Genehmigung der für die Konformität verantwortlichen Partei (DSC.) können zum Erlöschen der Betriebserlaubnis führen.

Vereinfachte EU-Konformitätserklärung

Hiermit wird Tyco Safety Products Canada Ltd. Erklärt, dass der Funkanlagentyp PGP8986 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Die vollständige EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: http://dsc.com/pdf/2501001

CE

UL/ULC-Hinweise

Die PGPx986 PowerG+ Wasserfliese mit Frosterkennung ist von UL/ULC gemäß den Anforderungen der Standards UL2017, CSA C22.2 gelistet. Bei UL/ULC-konformen Installationen ist dieses Gerät nur in Verbindung mit kompatiblen Funkempfängern zu verwenden. Prüfen Sie nach der Installation des Geräts die Funktionsfähigkeit des Produkts in Verbindung mit kompatiblen Funkempfängern.

UL CERTIFIED

⚠ WARNUNG

GEST.-GEFAHR

Dieses Produkt enthält eine Knopfzelle oder Münze Batterie. Bei Verschlucken kann es zum Tod oder zu schweren Verletzungen kommen. Eine verschluckte Knopfzelle oder Münze Batterie kann in nur **2 Stunden** innere Verätzungen verursachen. BEWAHREN Sie neue und gebrauchte Batterien AUSSERHALB DER REICHWEITE von KINDERN AUF. Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn der Verdacht besteht, dass eine Batterie verschluckt oder in einen Körperteil eingeführt wurde.

Recyclingdeklaration für WEEE-Produkte

WEEE-Produkt-Recyclingdeklaration

	Informationen bezüglich des Recyclings dieses Produktes erhalten Sie von dem Unternehmen, von dem Sie es ursprünglich erworben haben. Wenn Sie das Produkt ausrangieren und nicht zur Reparatur zurücksenden, ist die Rücksendung gemäß Anweisung des Lieferanten sicherzustellen. Eine Entsorgung dieses Produkt über den gewöhnlichen Hausmüll ist nicht zulässig. Richtlinie 2012/19/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte.

Eingeschränkte Garantie

Digital Security Controls ("DSC"), ein Geschäftsbereich von Tyco Safety Products Canada Ltd, einem Unternehmen der Johnson Controls Unternehmensgruppe ("JCI"), garantiert, dass das Produkt für einen Zeitraum von 12 Monaten ab Kaufdatum bei normalem Gebrauch frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist und dass es bei Verletzung dieser Garantie nicht erfüllt wird. JCI repariert oder ersetzt die defekten Geräte nach Rücksendung an ihr Reparaturdepot nach eigenem Ermessen. Diese Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an Teilen und in der Verarbeitung und nicht auf Transportschäden, Schäden außerhalb der Kontrolle von JCI wie Blitzschlag, Überspannung, mechanische Einwirkung, Wasserschäden oder Schäden wegen missbräuchlicher und unsachgemäßer Verwendung oder wegen Veränderungen am Gerät.

Die vorstehende Garantie gilt nur für den Ersterwerber und ersetzt alle anderen ausdrücklichen oder implizierten Garantien und alle anderen Verpflichtungen oder Haftungen seitens JCI. JCI gestattet keinen anderen Personen die Handlung in seinem Auftrag, um diese Garantien zu ändern oder zu modifizieren, noch andere Garantien oder Haftungen bezüglich dieses Produkts zu übernehmen.

In keinem Fall haftet JCI für direkte, indirekte oder Folgeschäden, Gewinnentgang, Zeitverlust oder sonstige Verluste, die dem Käufer im Zusammenhang mit dem Kauf, der Installation, dem Betrieb oder dem Ausfall des Produkts entstehen.

Warnung: JCI empfiehlt, das gesamte System regelmäßig vollständig zu testen. Trotz häufiger Tests und aufgrund von kriminellen Manipulationen oder Stromunterbrechungen ist es jedoch möglich, dass dieses Produkt nicht wie erwartet funktioniert.

wichtig Informationen: Durch nicht ausdrücklich von JCI zulassung Änderungen oder Modifikationen kann dem Benutzer die Betriebserlaubnis dieses Geräts entzogen werden.

EULA (Endverbraucher-Lizenzvereinbarung)

WICHTIG SORGFÄLTIG LESEN: DSC-Software, die mit oder ohne Produkte und Komponenten erworben wurde, ist urheberrechtlich geschützt und wird unter den folgenden Lizenzbedingungen erworben:

Dieser Endbenutzer-Lizenzvertrag ("EULA") ist eine gesetzliche Vereinbarung zwischen Ihnen (dem Unternehmen, der natürlichen oder juristischen Person, die die Software und die damit verbundene Hardware erworben hat) und Digital Security Controls, einem Geschäftsbereich von Tyco Safety Products Canada Ltd. ("DSC"), den Hersteller der integrierten Sicherheitssysteme und den Entwickler der Software und der damit verbundenen Produkte oder Komponenten ("HARDWARE"), die Sie erworben haben.

Ist das DSC-Softwareprodukt („SOFTWAREPRODUKT“ oder „SOFTWARE“) vorgesehen, von HARDWARE begleitet zu werden und wird NICHT von neuer HARDWARE begleitet, dürfen Sie das SOFTWAREPRODUKT nicht benutzen, kopieren oder installieren. Das SOFTWAREPRODUKT umfasst Computersoftware und kann zugehörige Medien, Druckmaterialien und „Online-“ oder elektronische Dokumentation enthalten.

Für jegliche Software, die Sie gemeinsam mit dem SOFTWAREPRODUKT erhalten und für die eine separate Endbenutzer-Lizenzvereinbarung gilt, erhalten Sie eine Lizenz mit den Bedingungen der entsprechenden Lizenzvereinbarung.

Durch Installation, Kopieren, Download, Speicherung, Zugriff oder sonstige Nutzung des SOFTWAREPRODUKTS stimmen Sie diesen Lizenzbedingungen uneingeschränkt zu, selbst wenn diese Endverbraucher-Lizenzvereinbarung eine Modifizierung einer früheren Vereinbarung oder eines Vertrages ist. Stimmen Sie den Bedingungen dieser Endverbraucher-Lizenzvereinbarung nicht zu, dann ist DSC nicht gewillt, das SOFTWAREPRODUKT für Sie zu lizenzieren und Sie haben kein Nutzungsrecht.

SOFTWAREPRODUKTLIZENZ

Das SOFTWAREPRODUKT ist durch Urheberrechte und internationale Urheberrechtsvereinbarungen sowie durch Immaterialgüterrecht geschützt. Das SOFTWAREPRODUKT wird lizenziert, nicht verkauft.

1. LIZENZGEWÄHRUNG. Dieser EULA gewährt Ihnen die folgenden Rechte auf nicht exklusiver Basis:

(a) Software-Installation und Nutzung - Für jede von Ihnen erworbene Lizenz dürfen Sie nur eine Kopie des SOFTWAREPRODUKTS installieren.

(b) Speicherung/Netzwerknutzung - Das SOFTWAREPRODUKT darf nicht gleichzeitig auf verschiedenen Computern, einschließlich Workstation, Terminal oder sonstigen elektronischen Geräten („Geräte“) installiert, darauf zugegriffen, angezeigt, ablaufen gelassen oder gemeinsam genutzt werden. Mit anderen Worten, falls Sie mehrere Workstations haben, müssen Sie für jede Workstation, auf welcher die SOFTWARE benutzt wird, eine eigene Lizenz erwerben.

(c) Sicherungskopie – Sie dürfen Sicherungskopien des SOFTWAREPRODUKTS erstellen, Sie dürfen jedoch nur eine Kopie je Lizenz installiert haben. Sie dürfen die Sicherungskopie ausschließlich zur Archivierung benutzen. Sie dürfen keine anderen Kopien des SOFTWAREPRODUKTS, einschließlich der die SOFTWARE begleitenden Druckmaterialien, erstellen, außer wie in dieser Endverbraucher-Lizenzvereinbarung ausdrücklich zugelassen.

2. BESCHREIBUNG WEITERER RECHTE UND EINSCHRÄNKUNGEN

(a) Beschränkungen bezüglich Rückentwicklung, Dekompilierung und Disassemblierung - Sie sind nicht berechtigt, das SOFTWAREPRODUKT zurückzuentwickeln, zu dekompilieren oder zu disassemblieren, es sei denn, dass (und nur insoweit) derartige Handlungen durch das anwendbare Recht ungeachtet dieser Einschränkung ausdrücklich gestattet sind. Sie dürfen die Software ohne schriftliche Erlaubnis eines leitenden Angestellten von DSC nicht verändern oder modifizieren. Sie dürfen keine Eigentumshinweise, Markierungen oder Aufkleber vom Softwareprodukt entfernen. Sie müssen auf angemessene Weise dafür sorgen, dass die Bedingungen dieser Endverbraucher-Lizenzvereinbarung eingehalten werden.

(b) Trennbarkeit der Bestandteile - Das SOFTWAREPRODUKT wird als Einzelprodukt in Lizenz vergeben. Seine Komponenten dürfen nicht zur Nutzung auf mehr als einem HARDWARE-Gerät getrennt werden.

(c) INTEGRIERTES EINZELPRODUKT - Sofern Sie diese SOFTWARE gemeinsam mit HARDWARE erworben haben, wird das SOFTWAREPRODUKT gemeinsam mit der HARDWARE als integriertes Einzelprodukt in Lizenz vergeben. In diesem Fall darf das SOFTWAREPRODUKT nur mit der HARDWARE benutzt werden, wie in dieser Endverbraucher-Lizenzvereinbarung ausgeführt.

(d) Miete - Sie dürfen das SOFTWAREPRODUKT nicht vermieten, leasen oder ausleihen. Sie dürfen es anderen nicht zur Verfügung stellen oder es auf einem Server oder einer Website einstellen.

(e) Übertragung des Softwareprodukts – Sie dürfen all Ihre Rechte unter dieser Endverbraucher-Lizenzvereinbarung nur als Teil eines permanenten Verkaufs oder einer Übertragung der HARDWARE übertragen, vorausgesetzt, dass Sie keine Kopien behalten, Sie das gesamte SOFTWAREPRODUKT (einschließlich allen Komponenten, Medien und Druckmaterialien, allen Aktualisierungen und dieser Endverbraucher-Lizenzvereinbarung) übertragen und unter der Voraussetzung, dass der Empfänger den Bedingungen dieser Endverbraucher-Lizenzvereinbarung zustimmt. Ist das SOFTWAREPRODUKT eine Aktualisierung, so muss eine Übertragung auch alle vorherigen Versionen des SOFTWAREPRODUKTS umfassen.

(f) Kündigung - Ohne Einschränkung aller sonstigen Rechte kann DSC diese EULA auflösen, wenn Sie die hierin festgelegten Bedingungen nicht einhalten. In diesem Fall müssen Sie alle Kopien des SOFTWAREPRODUKTS und aller seiner Komponenten zerstören.

(g) Warenzeichen - Diese EULA gewährt keine Rechte in Verbindung mit Markenzeichen oder Dienstleistungszeichen von DSC oder Tochtergesellschaften oder Lieferanten von DSC.

3. URHEBERRECHT

Alle Titel und Immaterialgüterrechte an dem und für das SOFTWAREPRODUKT (einschließlich, jedoch nicht hierauf beschränkt, Bilder, Fotos und Texte im SOFTWAREPRODUKT), die begleitenden Druckmaterialien und Kopien des SOFTWAREPRODUKTS sind das Eigentum von DSC oder seinen Zulieferern. Sie dürfen die begleitenden Druckmaterialien des SOFTWAREPRODUKTS nicht kopieren. Alle Titel und Immaterialgüterrechte an den Inhalten, auf die Sie durch das SOFTWAREPRODUKT zugreifen können, sind das Eigentum der entsprechenden Eigentümer der Inhalte und sind möglicherweise durch Urheberrecht oder andere Immaterialgüterrechte und Vereinbarungen geschützt. Diese Endverbraucher-Lizenzvereinbarung gewährt Ihnen keine Rechte zur Benutzung dieser Inhalte. Alle Rechte, nicht ausdrücklich unter dieser Endverbraucher-Lizenzvereinbarung gewährt, bleiben durch DSC und seine Zulieferer vorbehalten.

4. EXPORTBESCHRÄNKUNGEN

Sie stimmen zu, das SOFTWAREPRODUKT nicht in Länder oder an Personen oder Unternehmen zu exportieren oder zu reexportieren, welche den kanadischen Exportbeschränkungen unterliegen.

5. RECHTSWAHLBEDINGUNG: Dieser Software-Lizenzvertrag unterliegt den Gesetzen der Provinz Ontario, Kanada.

6. SCHLICHTUNG

Alle Streitigkeiten in Verbindung mit dieser Vereinbarung werden durch endgültige und bindende Schlichtung gemäß dem Schlichtungsgesetz beigelegt und die Parteien stimmen zu, sich an die Entscheidung des Schlichters zu halten. Ort der Schlichtung ist Toronto, Kanada und die Schlichtungssprache ist Englisch.

7. EINGESCHRÄNKTE GARANTIE

(a) KEINE GARANTIE

DSC STELLT DIE SOFTWARE OHNE MÄNGELGEWÄHR UND OHNE GARANTIEN ZUR VERFÜGUNG. DSC GARANTIERT NICHT, DASS DIE SOFTWARE IHREN ANFORDERUNGEN ENTSPRICHT ODER DASS DER BETRIEB DIESER SOFTWARE UNUNTERBROCHEN ODER FEHLERFREI IST.

(b) ÄNDERUNGEN DER BETRIEBSUMGEBUNG

DSC ist nicht verantwortlich für Probleme, die durch Änderung der Betriebscharakteristiken der HARDWARE hervorgerufen werden, oder für Probleme bei der Interaktion von SOFTWAREPRODUKTEN mit Nicht-DSC-SOFTWARE oder HARDWAREPRODUKTEN.

(c) HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG, GARANTIE BEINHALTET RISIKOZUWEISUNG

IN JEDEM FALL, SOFERN EIN GESETZ GARANTIEN ODER ZUSTÄNDE EINBEZIEHT, DIE IN DIESER LIZENZVEREINBARUNG NICHT DARGESTELLT SIND, BESCHRÄNKT SICH DSCS GESAMTE HAFTUNG UNTER JEGLICHEN BESTIMMUNGEN DIESER LIZENZVEREINBARUNG AUF DEN VON IHNEN BEZAHLTEN ANTEIL FÜR DIE LIZENZ DIESES SOFTWAREPRODUKTS UND FÜNF KANADISCHE DOLLAR (CAD 5,00). DA EINIGE GESETZGEBUNGEN DEN AUSSCHLUSS DER HAFTUNGSBEGRENZUNG FÜR BEILÄUFIGE ODER FOLGESCHÄDEN NICHT ZULASSEN, TRIFFT DIE OBIGE BESCHRÄNKUNG FÜR SIE MÖGLICHERWEISE NICHT ZU.

(d) GARANTIEAUSSCHLUSS

DIESE GARANTIE ENTHÄLT DIE GESAMTEN GARANTIEN UND ERFOLGT ANSTELLE JEGLICHER UND ALLER ANDEREN GARANTIEN, AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND (EINSCHLIESSLICH ALLER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK) UND ALLER SONSTIGEN VERPFLICHTUNGEN ODER HAFTUNGEN SEITENS DSC. DSC GIBT KEINE WEITEREN GARANTIEN AB. DSC GESTATTET ANDEREN PERSONEN WEDER DIE HANDLUNG IN SEINEM AUFTRAG, UM DIESE GARANTIEN ZU ÄNDERN ODER ZU MODIFIZIEREN, NOCH ANDERE GARANTIEN ODER HAFTUNGEN BEZÜGLICH DIESES SOFTWAREPRODUKTS ZU ÜBERNEHMEN.

(e) AUSSCHLIESSLICHE NACHBESSERUNG UND BESCHRÄNKUNG DER GARANTIE

UNTER KEINEN UMSTÄNDEN IST DSC FÜR BESONDERE, ZUFÄLLIGE, NACHFOLGENDE ODER INDIREKTE SCHÄDEN BASIEREND AUF VERSTOSS GEGEN DIE GARANTIE, VERTRAGSBRUCH, FAHRLÄSSIGKEIT, STRIKTE HAFTUNG ODER SONSTIGE RECHTSTHEORIEN HAFTBAR. SOLCHE SCHÄDEN UMFASSEN, SIND JEDOCH NICHT HIERAUF BESCHRÄNKT, GEWINNVERLUST, VERLUST DES SOFTWAREPRODUKTS ODER JEGLICHER ANDERER ZUGEHÖRIGER GERÄTE, KAPITALKOSTEN, ERSATZBESCHAFFUNGSKOSTEN FÜR GERÄTE, EINRICHTUNGEN ODER DIENSTLEISTUNGEN, STANDZEITEN, ZEITAUFWAND DES KÄUFERS, FORDERUNGEN DRITTER, EINSCHLIESSLICH KUNDEN SOWIE SACHSCHÄDEN.

WARNHINWEIS: DSC empfiehlt, dass das gesamte System regelmäßig getestet wird. Trotz regelmäßiger Tests und aufgrund, jedoch nicht hierauf beschränkt, krimineller Manipulation oder Stromausfall, ist es möglich, dass dieses SOFTWAREPRODUKT nicht erwartungsgemäß funktioniert.

Webseite: www.dsc.com

Technischer Support: 1-800- 387-3630

©2025 Johnson Controls. Alle Rechte vorbehalten. JOHNSON CONTROLS und DSC sind Marken und/oder eingetragene Marken. Unauthorized use is strictly prohibited.